



Jugendparlament

Tagesordnung Punkt 6 der virtuellen Sitzung am 9. März 2021

Vorlagen-Nr. 21-J-42-0005

Fahrradwege

- Antrag des Arbeitskreises Umwelt und Radverkehr vom 28.02.2021 -

Es ist allseits bekannt, dass die Situation auf den Wiesbadener Straßen vor allem für Radfahrer eine sehr ungemütliche ist. Radwege fehlen oder werden von Autofahrern missbraucht. So ist ein Beispiel dafür der Fahrradweg auf der Straße „An der Ringkirche“ der von dort aus auf die Klarenthaler Straße führt. Nicht selten, dass Lieferwägen oder PKWs den Radweg versperren. Die Radfahrer müssen die Hindernisse dementsprechend umfahren und auf die Straße ausweichen. Hier ist zu sagen, dass dies ein gefährliches Unterfangen sein kann, da die Straße nicht sehr breit gebaut ist und so teilweise auf die Gegenfahrbahn ausgewichen werden muss. Der Gehweg bietet sich hier nicht als Umfahralternative an, da parkende Autos den Weg auf den Bürgersteig versperren.

Das Ziel soll und muss weiterhin bleiben das Radfahren in Wiesbaden attraktiver zu gestalten, gerade mit Hinblick auf die aktuelle globale Klimakrise. Durch solche Probleme wird die Umsetzung dieses Ziels verfehlt.

Das Jugendparlament möge daher beschließen,
Der Magistrat wird gebeten,

1. dass geprüft wird, ob genügend Platz für einen breiteren Radfahrstreifen entstünde, wenn man die Parkplätze in Fahrtrichtung zur Dotzheimer Straße aufgibt.
2. sich dieser Sache anzunehmen und mögliche Lösungen dieses Problems zu erörtern und vorzustellen.

Beschluss Nr. 0027

Der Antrag des Arbeitskreises Umwelt und Radverkehr vom 28.02.2021 wird angenommen.

(Hinweis: Durch den Beschluss des Jugendparlaments Nr. 0032 am 17.03.2021 formal bestätigt.)

Wiesbaden, . . .2021

Said
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, . . .2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, . . .2021

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister